

Wiesenmeisterschaft 2022

Wer hat die bunteste und schönste Wiese?

Bad Schwalbach, den 21.02.2022:

Bereits zum 16. Mal ruft der Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV) dazu auf, die schönsten Wiesen bei seiner alljährlichen Wiesenmeisterschaft anzumelden. Dabei geht es in dem Wettbewerb nicht um den höchsten Ertrag. Gesucht werden vielmehr möglichst arten- und blütenreiche Wiesen.

Diese Schätze unserer heimischen Kulturlandschaft bieten den Menschen attraktive Blickfänge bei Aufhalten in der Natur und sind darüber hinaus ein gut besuchter Lebensraum für viele Insektenarten wie z.B. Bienen und Schmetterlinge. Auch die Vogelwelt und Kleintiere profitieren vom reich gedeckten Tisch, den sie dort vorfinden. Für die biologische Vielfalt sind artenreiche Wiesen daher unersetzlich. Dabei sind viel Erfahrung, Fingerspitzengefühl und besonderer persönlicher Einsatz der Landbewirtschafter notwendig, um das in mehrfacher Hinsicht wertvolle Grünland in dieser Qualität zu erhalten. Die Wiesenmeisterschaft stellt diese ökologischen Leistungen in den Mittelpunkt. Für die prämierten Landwirte soll dies zugleich verdiente Honorierung einer gesellschaftlichen Leistung sein und darüber hinaus auch ermutigen, dieses Engagement fortzusetzen.

Alle Landwirte und sonstigen Bewirtschafter von Wiesen im gesamten Rheingau-Taunus-Kreis können am Wettbewerb teilnehmen, soweit ihre Wiese eine Mindestgröße von 2.000 m² erreicht und im Außenbereich liegt.

Das Ende der Anmeldefrist ist der 01.05.2022.

Zur Hauptblütezeit im Mai erfolgt dann die botanische Aufnahme der Gräser, Kräuter und Blumen auf den gemeldeten Wiesen. Die Fachjury freut sich schon darauf, wieder neue Kleinode zu entdecken!

Für die schönsten Wiesen gibt es Preise im Wert von 500, 300 und 200 Euro sowie einen Sonderpreis in Höhe von 300 Euro zu gewinnen.

Die Anmeldung erfolgt über einen Anmeldebogen, der beim Landschaftspflegeverband unter Tel. 06124-510-9562 angefordert werden kann bzw. auf der Internetseite www.lpv-rtk.de zum Herunterladen bereitsteht.

Anlage Foto 1: Die Spanische Flagge, ein seltener Schmetterling, fühlt sich auf der Siegerfläche des Vorjahres wohl. **(Bildautor: LPV)**